PERTECTOR

Mo-99/Tc-99m Radionuklidgenerator



IHRE NEUE UNABHÄNGIGKEIT

Moderner GMP-Radionuklidgenerator mit deutscher Zulassung



PERTECTOR

Mo-99/Tc-99m Radionuklidgenerator

NUTZEN SIE:

- _ einfache Handhabung
- _ vorab wählbares Elutionsvolumen
- _ höchsten Strahlenschutz
- _ hohe Lieferzuverlässigkeit

CHARAKTERISTIK DES ELUATES:

Elutionsausbeute 90 - 110 %

Radiochemische Reinheit

des Eluates > 98 %

_ Gehalt an 99Mo im Eluat < 0,1 %

_Gehalt an Al³⁺ im Eluat < 5 µg/ml

_pH-Wert des Eluates 5,5 - 7,5

_Sterilität* steril

_Pyrogenfreiheit* pyrogenfrei

 ^{*} bei Verwendung steriler, pyrogenfreier 0,9% NaCl-Lösung und aseptischer Arbeitsweise des Anwenders



- _50 mm Bleiabschirmung nach allen Seiten
- _kurze Aufenthaltszeiten am Generator durch vorab wählbares Elutionsvolumen
- _selbständige Elution bis zum voreingestellten Volumen
- _Abschirmbehälter zur Aufnahme der Elutionsdurchstechflaschen



ZUBEHÖR





FLASCHEN

- _ Durchstechflaschen mit Elutionslösung (0,9 % NaCl-Lösung, 10 ml)*
- _ evakuierte 10 ml-Durchstechflaschen zur Aufnahme des Eluats*

GENERATORABSCHIRMUNG

- _für 2 Generatoren
- _einzeln abgeschirmt
- _ hoher Grad an Strahlenschutz, durch geschlossene Deckelklappe auch während der Elution
- _kundenspezifische Raumeinpassung möglich
- _Strahlenschutz-Gutachten abrufbar



^{*} je 16 Stück bereits im Lieferumfang enthalten; Nachbestellung möglich

PERTECTOR

der ideale Mo-99/Tc-99m Radionuklidgenerator auf einen Blick

- _ flexible Nutzung, einfache Handhabung
- _ reproduzierbare Ausbeute
- _ variable Elution
- _ sehr gute Abschirmung
- _ hohe Transportstabilität
- _ steril, pyrogenfrei



Pertector, 2,3 - 57,1 GBq, Radionuklidgenerator

Zusammensetzung: Der Radionuklidgenerator Pertector enthält als Wirkstoff: Natrium[99Mo]molybdat bzw. Natrium[99mTc]pertechnetat Sonstige Bestandteile: Aluminiumoxid, Benzododeciniumbromid, Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salpetersäure, Natriumhydroxid Anwendungsgebiete: Das Eluat (Natrium[99mTc]pertechnetat-Injektionslösung, Ph. Eur.) aus Pertector kann eingesetzt werden zur radioaktiven Markierung von einem Kit für ein radioaktives Arzneimittel, das speziell für die radioaktive Markierung mit Natrium[99mTc]pertechnetat entwickelt und zugelassen wurde. Direkte intravenöse Anwendung der sterilen Natrium[99mTc]pertechnetat-Injektionslösung für Schilddrüsen-Szintigraphie, Speicheldrüsen-Szintigraphie, Lokalisation ektopischer Magenschleimhaut. Nach Injektion der sterilen Natrium[99mTc]pertechnetat-Lösung in ein Rickham-Reservoir für Shuntszintigraphie. Szintigraphie der Tränenwege nach Instillation der sterilen Natrium[99mTc]pertechnetat-Lösung in das Auge. Gegenanzeigen: Pertector darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Natrium[99mTc]pertechnetat oder einen der sonstigen Bestandteile von Pertector. Informationen über Gegenanzeigen bei der Verwendung zur radioaktiven Markierung von einem Kit für ein radioaktives Arzneimittel sind der Fach- und Gebrauchsinformation des Kits für das radioaktive Arzneimittel zu entnehmen. Nebenwirkungen: Sehr selten wurde nach intravenöser Injektion von Natrium[99mTc]pertechnetat über allergoide Reaktionen, einschließlich Urtikaria, Gesichtsödem, Vasodilatation, Pruritus, Herzarrhythmie und Koma berichtet. Nebenwirkungen, die auf die Verwendung zur radioaktiven Markierung von einem Kit für ein radioaktives Arzneimittel zurückzuführen sind, werden in den Gebrauchs- und Fachinformationen der Hersteller dieser Kits für radioaktive Arzneimittel beschrieben. Da die verabreichten Wirkstoffmengen sehr gering sind, liegen die Risiken der Anwendung im Wesentlichen bei der Strahlenexposition. Ionisierende Strahlen können Krebs und Erbgutveränderungen verursachen. Da die meisten nuklearmedizinischen Untersuchungen mit niedrigen effektiven Strahlendosen von weniger als 20 mSv durchgeführt werden, sind diese Effekte mit geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten. Die effektive Strahlendosis liegt bei Gabe der maximalen empfohlenen Aktivität dieses Arzneimittels (ohne Vorbehandlung mit einer blockierenden Substanz) bei 10,4 mSv für Erwachsene. Bei Überempfindlichkeitsreaktionen darf keine weitere Zufuhr des Arzneimittels erfolgen. Um im Notfall unverzüglich reagieren zu können, sollten entsprechende Instrumente (u. a. Trachealtubus und Beatmungsgerät) und Medikamente griffbereit sein. Pharmazeutischer Unternehmer: ROTOP Pharmaka AG, Bautzner Landstraße 45, 01454 Radeberg Verkaufsabgrenzung: Verschreibungspflichtig

Radioaktives Arzneimittel: Für Angaben zum Umgang und zur Entsorgung siehe Packungsbeilage.

Stand: Mai 2011

Zulassungsnummer: 80873.00.00

ROTOP Pharmaka AG
Bautzner Landstraße 400
01328 Dresden
Telefon +49 351 26 310 210
Telefax +49 351 26 310 313
service@rotop-pharmaka.de
www.rotop-pharmaka.de

